

SCHOOL-SCOUT.DE

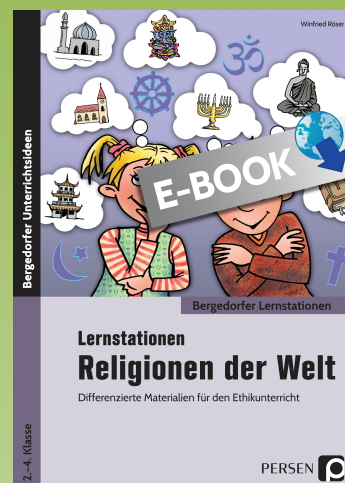
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen Religionen der Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einleitung und praktische Tipps 4

Übersicht über die Lernstationen . . . 6



**Station 1:
Religion und Glaube**

A Woran glauben Kinder? 7
 B Menschen glauben an höhere Wesen . . . 10
 C Menschen ohne Religion 13
 D Die großen Weltreligionen 16
 E Symbole der Weltreligionen 19



**Station 2:
Religion – eine zweite Familie**

A Aufnahme in die Gemeinschaft 21
 B Ganz dazugehören 23
 C Glaube im Alltag 26



**Station 3:
Religionen verehren Gottheiten**

A Vorstellungen von Gott 29
 B Gotteshäuser und Gebetsorte 32
 C Heilige Schriften 35
 D Besondere Kleidung 38



**Station 4:
Religionen und ihre Glaubens-
vorschriften**

A Das Glaubensbekenntnis 39
 B Zu Gott beten 42
 C Der wichtigste Wochentag 44
 D Recht und Unrecht 46



**Station 5:
Religionen und ihre Feiern
und Feste**

A Lichterfeste 49
 B Fastenzeiten 52
 C Mahlzeiten und Rituale 55
 D Pilgerreisen 58



**Station 6:
Religionen und ihre
Gemeinsamkeiten**

A Nächstenliebe 61
 B Tod – und dann? 64
 C Der Wunsch nach Frieden 67

Wiederholungsstation

Verhalten bewerten 70
 Wendekartenspiel 71
 Rätsel 73
 Mindmap 74

Anhang

Stationsschilder 75
 Laufzettel 78
 Beobachtungsbogen 79
 Selbsteinschätzungsbogen 80
 Urkunde 81
 Lösungen 82
 Textquellenverzeichnis 87

Ethische Grundfragen sind von fundamentaler Bedeutung für das menschliche Zusammenleben, da sie – unabhängig von einer Religionszugehörigkeit – Richtlinien geben, Hilfen anbieten und zur Meinungsbildung beitragen können.

Diese allgemeine Zielsetzung greift der Ethikunterricht in der Schule auf und vermittelt den Schülern¹ auf altersgemäße Weise Informationen, Werte, Erfahrungen und Fragehaltungen.

Prinzipien wie weltanschauliche Neutralität, Erziehung zur Mündigkeit und Toleranz, Demokratie und Freiheit, Achtung vor der Überzeugung und Wertvorstellungen auch der anderen sowie die Ablehnung von Gewalt jeder Art sollen letztlich eine Orientierung für das eigene, selbstbestimmte und verantwortliche Leben geben.

Auch der Ethikunterricht der Grundschule basiert auf diesen beschriebenen Werten. Ausgehend von den Erfahrungen und den Bedürfnissen der Grundschüler werden auf altersgemäße Weise Neugierde geweckt, erste Einsichten vorbereitet, Handlungsalternativen entwickelt, um so den heranwachsenden jungen Menschen zu einem ethisch positiven Handeln zu bewegen. Hierzu bieten sich Themenfelder an, die sich gegenseitig durchdringen und beeinflussen und die weitgehend die gesamte Lebenswelt des Kindes umfassen.

Wie kann die Welt friedlicher werden, wenn nicht einmal die Religionen es schaffen, in Frieden miteinander zu leben? Diese Frage symbolisiert das Spannungsfeld zwischen Annäherung der Religionen und einer noch weit verbreiteten fundamentalistischen Sichtweise, welche die eigene Religion als die einzig richtige und zum Heil führende ansieht.

Von daher ist es unerlässlich, auch schon Grundschulern grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Religionen zu vermitteln, deren Glaubensanspruch im direkten Vergleich zu sehen und religiöse Vorstellungen kritisch zu betrachten. Kognitiv wie emotional kann so Toleranz als Grundlage menschlichen Miteinanders angebahnt werden.

In den vorliegenden **Lernstationen *Religionen der Welt*** wird die Lebens- und Glaubenswelt der Menschen in den fünf großen Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus beleuchtet und den Schülern nähergebracht. Die Lernstationen sind dabei so aufgebaut, dass die Religionen nicht isoliert und im Nacheinander betrachtet, sondern unter Themenschwerpunkten direkt miteinander verglichen werden können. Grundsätzlich empfiehlt sich hier eine chronologische Bearbeitung der Stationen, da diese thematisch aufeinander aufbauen. Es ist aber auch möglich, einzelne Themen für die Bearbeitung auszuwählen, wenn die Schüler über die erforderlichen Vorkenntnisse verfügen. Eine Wiederholungsstation bietet spielerisches Zusatzmaterial zu den behandelten Themen. Die Lernstationen sind im 2. bis 4. Schuljahr einsetzbar, wobei sich der Themenbereich vor allem für die Klassen 3 und 4 eignet.

Jede Station sollte über ein Stationsschild verfügen. Dazu können die Schilder aus dem Anhang auf DIN A4 kopiert und laminiert werden. Danach kann es einmal geknickt und auf den dazugehörigen Stationstisch gestellt werden. Das dient der besseren Orien-

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

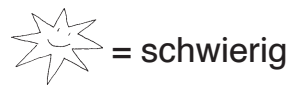
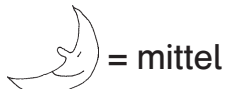
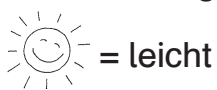
tierung im Raum. Sollen alle Stationen auf einmal zur Verfügung stehen, könnte es ratsam sein, die Stationen in Ablagekörbchen bereitzustellen. So lassen sie sich schnell auf- und abbauen und können übereinandergestapelt platzsparend verstaut werden.

Zu jeder Station sollten die jeweiligen Arbeitsmaterialien in ausreichender Anzahl gelegt werden. Im hinteren Teil dieses Buches finden sich Lösungen für einen Teil der Arbeitsblätter. Die Lösungen können Sie bei Bedarf etwas versteckt an jeder Station zur Selbstkontrolle bereitlegen. Im Ablagekörbchen können Sie die Lösungen einfach umgedreht unter die anderen Arbeitsmaterialien legen.

Für den Lehrer gibt es eine Stationsübersicht, die die benötigten Materialien auflistet und Lernziele benennt. Die aufgeführten Lernziele werden nicht alle zur gleichen Zeit und nicht alle in einer Stunde von allen Schülern erreicht, sondern im Laufe der Stationsarbeit, die über mehrere Stunden fortgesetzt werden kann. In dieser Übersicht ist auch ein Hinweis vermerkt, wenn für die Übung eine Partner- oder Gruppenarbeit vorgesehen ist.







Die Arbeit an Stationen kann in kleinen festen Gruppen oder in Partnerarbeit erfolgen. Dies bietet die Möglichkeit des Austausches und des Diskutierens, welche Lösungsmöglichkeiten infrage kommen oder wie das Vorgehen zu gestalten ist. Des Weiteren kann in jeder Gruppe ein Leser bestimmt werden. Dies stellt sicher, dass auch Schüler mit Schwierigkeiten im schriftsprachlichen Bereich die Aufgabenstellung verstehen. Zwar sind viele Stationen mit Bildern versehen, jedoch lässt sich manch komplexe Fragestellung visuell nur unzureichend abbilden. Schwierigkeiten im schriftsprachlichen Bereich bedeuten jedoch oft nicht, dass die Fragestellung beim verbalen Vortrag nicht erfasst werden kann.

Der Vorteil dieser Stationen liegt in ihrem flexiblen Einsatz sowie der flexiblen Bearbeitung. Die Stationen eignen sich gut für heterogene Lerngruppen und können auch im integrativen Bereich zum Einsatz kommen. Die Schüler können jede einzelne Station in ihrem Tempo durchlaufen und dabei individuelle Interessenschwerpunkte wählen. Die Lehrkraft hat die Möglichkeit, verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten anzubieten. Der Schwierigkeitsgrad der Stationen wird mithilfe folgender Symbole ausgewiesen:



Wenn kein Symbol ausgewiesen ist, ist das Arbeitsblatt für alle Schüler gleichermaßen einsetzbar. Hier wird kein Schwierigkeitsgrad zugewiesen.

Die Stationen dürfen nicht als starres Konzept verstanden werden. Nicht jeder Schüler muss jede Station bearbeiten. Es können Schwerpunkte für jedes Kind, orientiert an den individuellen Fähigkeiten, gesetzt werden. Auf dem Laufzettel können Sie in der Spalte „Anmerkungen“ für jeden Schüler Arbeitsanweisungen schreiben, ihm also mitteilen, welche Teilaufgaben einer Station er wie bearbeiten soll. Dies geht am einfachsten, indem Sie den Buchstaben des entsprechenden Arbeitsblattes zusammen mit dem Symbol des Schwierigkeitsgrades aufschreiben. Sie können auch Stationen streichen. Es besteht die Möglichkeit, feste Lerngruppen zu bilden. Dies steigert soziale Kompetenzen und ermöglicht ein Lernen von- und miteinander. In der Regel kommen Schüler während einer Stationsarbeit zwangsläufig ins Gespräch.

Station	Schwierigkeitsgrad	Ziele	Material	Anmerkung
Station 1: Religion und Glaube		<ul style="list-style-type: none"> • Begriffserklärung Glauben • Erfahren, aus welchen Gründen Menschen an Gott/Götter glauben • Erfahren, warum es auch Menschen ohne Religion gibt • Die fünf Weltreligionen und deren Symbole kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibstift • Buntstifte • Schere • Kleber • Plakat oder Tonkarton 	Arbeitsblatt E (Mond): Partnerarbeit
Station 2: Religion – eine zweite Familie		<ul style="list-style-type: none"> • Riten der Aufnahme in die Religionsgemeinschaft erfahren • Erfahren, welche Bedeutung Glaube für den Alltag haben kann 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibstift 	
Station 3: Religionen verehren Gottheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungen über Gott erfahren und vergleichen • Gotteshäuser, Heilige Schriften und besondere Kleidung der verschiedenen Religionen kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibstift • Buntstifte • Schere • Kleber • Blatt Papier oder Tonkarton • Internet (für Rechercheaufgabe) 	
Station 4: Religionen und ihre Glaubensvorschriften		<ul style="list-style-type: none"> • Die wesentlichen Aussagen der Glaubensbekenntnisse der Religionen erfahren • Verschiedene Formen des Gebets kennenlernen • Die Bedeutung des wichtigsten Wochentages einzelner Religionen erfassen • Sich mit Recht und Unrecht auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibstift • Buntstifte • Dicker Filzstift • Plakat oder Tonkarton • Ggf. Bildmaterial, Schere, Kleber 	Arbeitsblatt C: Gruppenarbeit
Station 5: Religionen und ihre Feiern und Feste		<ul style="list-style-type: none"> • Lichterfeste verschiedener Religionen kennenlernen • Fastenzeiten und ihre Bedeutung für die Religionen kennenlernen • Religiöse Rituale und besondere Mahlzeiten exemplarisch kennenlernen • Pilgerreisen und ihre Bedeutung für die verschiedenen Religionen kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibstift • Buntstifte • Internet (für Rechercheaufgabe) 	
Station 6: Religionen und ihre Gemeinsamkeiten		<ul style="list-style-type: none"> • Sich mit dem Thema Nächstenliebe auseinandersetzen • Die Bedeutung von Sterben und Tod in den Religionen erfahren • Die Frage des Weiterlebens nach dem Tod thematisieren • Sich mit dem Friedensgedanken und Toleranz auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibstift • Buntstifte 	



Station 1

Woran glauben Kinder?

A



Kinder glauben an viele Dinge. Kevin und Lukas berichten, woran sie glauben.

Ich glaube, dass wir morgen einen Ausflug machen.



Ich glaube, dass meine Oma im Himmel ist und mich sehen kann.

Ich glaube, dass mein Diktat schlecht wird, da ich nicht geübt habe.



Ich glaube, dass der Nikolaus mir dieses Jahr nichts bringt, da ich oft ziemlich frech war.

► Warum macht Kevin ein fröhliches, Lukas aber ein trauriges Gesicht?



Four horizontal lines for writing an answer.



Four horizontal lines for writing an answer.

► Woran glaubst du in diesem Moment ganz fest?

Ich glaube _____

Three horizontal lines for writing an answer, enclosed in a cloud-like border.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen Religionen der Welt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

